

XIV. ordentliche Generalversammlung 4. Aug. 1929 im Schloss Chillon.

1. Der Präsident Major Felber eröffnet mit militärischer Pünktlichkeit 8.15 Uhr die Versammlung. Er begrüsst die anwesenden 32 HH. Kollegen, er meldet als neue Mitglieder die HH. Major Leuthold in Horgen und Major Binggeli in Bern und widmet warmen Nachruf den beiden lb. gestorbenen: Major Bosshardt in Bern & Major Guignard in Lausanne.
Als Übersetzer wird Hptm. Gygax Langenthal & als Stimmzähler werden Hptm. Aeberli & ^{Hptm.} Petrysey Sitten bezeichnet.
2. Das Protokoll der Generalversammlung in Delsberg vom 7. Aug. 1927 wird gelesen & unter Verdankung genehmigt.
3. Ueber die Rechnung referiert Oberstl. Dufour. Sie wird unter bester Verdankung an den langjährigen Kassier Hr. Major Kunz genehmigt.
4. Ebenso findet der Jahresbericht des Vorstandes die Sanktion der Generalversammlung.
5. Die Ehrung der Jubilaren: Kopp in Münster & Walker in Altdorf, ersterer ist infolge Krankheit nicht anwesend, wird verschoben, um während des Mittagessens behandelt zu werden.
6. Anregungen & Besprechungen über Dienstliches:
 - a. Es kommt in Hauptsache die Bestrafung der Versäumnisse der Jnsp. und Schiessübung zur Sprache. An der Diskussion beteiligen sich die HH. Oberstl. Stingelin/ Basel, Hptm. Aeberli Oerlikon, Major Felber Ettiswil & Oberstl. Turin Neuenburg. Der Vorstand wird betr. die gleichmässige Anwendung dieser Arreststrafen die Weisungen des EMD. einholen.
 - b. Ueber die längst beschlossene Neuausgabe des Verzeichnisses der Kreiskommandanten gibt Aktuar Schuler kurze Auskunft. Die Reorganisation des Landsturms musste abgewartet werden. Die Neudrucklegung wird nun bald folgen.
 - c. Oberstl. Senften regt die Neuerstellung des Gemeinde- bzw. Sektions-Verzeichnisses an. Es wird eine daherige Eingabe an das Eidg. Mil.-Dep. beschlossen.
7. Wahlen. Der allseits besorgte & gewandte Hr. Präsident Major Felber erklärt eine Wiederwahl nicht mehr anzunehmen, es müsse ebenso für Hr. Major Kunz, bisheriger Kassier, der sich ebenfalls nicht mehr wählen lasse, eine Neuwahl getroffen werden. Ferner muss für den gestorbenen Hr. Major Bosshardt eine Ersatzwahl erfolgen. Die übrigen Vorstandsmitglieder als: Oberstl. Turin, Oberstl. Seiler, Oberstl. Mayor & Aktuar Schuler werden in Klobo bestätigt. Neu werden gewählt: Major Spichti in Thun, Hauptm. Aeberli in Oerlikon & Oberstl. Herzig in Brugg. Als Rechnungsprüfer BELIEBEN Oberstl. Dufour & Hptm. Gygax. — Major Felber nimmt Abschied als Präsident & ersucht um Rück- & Nachsicht, wenn je einem hätte zu nahe getreten. Oberstl. Turin verdankt namens des Vereins dem zurücktretenden Präsident Felber seine, dem Vereine eine lange Reihe von Jahren geleisteten vielen & wertvollen Dienste, bestens.

8. Verschiedenes. Die Bestimmung des Besammlungsortes 1931 wird dem Vorstande überlassen. (Schluss 9,15 Uhr)

Allgemeiner Bericht über die Zusammenkunft in Montreux 3/5.Aug.29.

Samstag den 3.Aug. 20 Uhr war das Quartier bezogen & beim einfachen Nachtessen im Hotel Terminus versammelten sich die Kreiskommandanten aller Gaue der Schweiz. --- Anschliessend hielt Hr.Oberstl.Ravusin, Pferdarzt in Clarens, im Vereinslokal des S.A.C. eine Causerie du Montreux d'autrefois, au Montreux d'aujourd'hui mit Lichtbildern. Bei diesen Anlasse ist uns noch je 1 Flasche Waadtländer-Spezial überreicht worden.

Sonntag den 4.Aug. 7.30 Uhr Tramfahrt nach Schloss Chillon & daselbst Generalversammlung. Anschliessend hielt Hr.Genie-Oberst Schmid, Architekt des Schlosses einen sehr interessanten Vortrag über Geschichte & Bau des Schlosses. — Ein währschaftes Z'nüni mit reichlich Ehrenwein, kredenzt von netten Waadtländerinnen in Landestracht erheiterte sogar die griesgrämigste Amtsmiene der Fachsimpler, wesshalb dann auch die Photographie der Teilnehmer & Teilnehmerinnen im Garten des Schlosses so wunderbar gut gelungen ist.

Ca.11 Uhr erfolgte die Abfahrt von Territet nach les Rochers des Maye ^{Blas} 5/4 stündige Bergfahrt von 400 m auf 2000 m, bei herlichstem Wetter, gehört zu den Bijoux, welche unsere Tagungen je an Natürschönheiten gesehen haben. — Die frische, leichte Bergluft und ein, zur freien Auswahl offeriertes "Bitter", weckten den Magen sogar jener, die am Vorabend die Letzten waren.

Das reichhaltige, von der Regierung des Kt.Waadt uns offerierte & vom Hotel fein präparierte & chique servierte Mittagessen hielt uns ganze Stunden im Panne.

Herr Major Felber entbietet in seiner wohlbedachten Tischrede Herzl. Gruss & Willkomm. Er begrüsst im besondern Hr.Nat-Rat & Reg-Rat Bujard, Chef des Mil-Dep.in Lausanne & verbindet innigen Dank an die h. Regierung der Waadt für die äusserst gastfreundliche Aufnahme. Ebenso dankt er Hr.Major Cosandey in Lausanne für all die Arbeiten der Organisation der heutigen abwechslungsreichen Tagung. Ein weiteres Dankwort richtet der Vorsitzende an Hr.Kues, Syndic Président du conseil administratif du cercle Montreux, für die auserlesene & üppige Spende des Waadtländer-Rebensaftes, der gepaart mit dem von der Regierung gebotenen Banquet, unser patriotisches Herz, auf dieser prächtigen Bergeskuppel, noch intensiver & höher schlagen liess.—Ueberzeugend schildert Hr.Major Felber das ernste Ziel des Vereins der schweiz. Kreiskommandanten: das Bindeglied zwischen Civil & Militär, zwischen Volk & Staat. Er appelliert an das patriot.Gefühl der Jugend, speziell an die Rekruten von heute, der Soldat vom Morgen, an den guten echten Geist im Volke & in der Gesellschaft. Der Redner freut sich den Kt.

Waadt, mit seiner guten Regierung, als Kleinod im Kranze aller Schweizerkantone verherrlichen zu dürfen & hebt als besonders nennenswert die eidg. patriotische Gesinnung des Waadtländervolkes lobend hervor. Sein Toast gilt der lb. Waadt.!

Hr. Nat.-Rat & Reg.-Rat Bujard dankt für die herzliche Begrüssung, wie für die Verherrlichung der Waadt. Er entbietet recht freundlichen Willkomm. Er vergleicht den Kt. Waadt in seiner Schönheit mit den HH. Kreiskommandanten in ihrer Tätigkeit fürs Vaterland. Die Waadt von heute bleibt mit den Urkantonen für immerdar im Herzen eidgenössisch. Der gute Geist von Montreux, Chillon & Rochers de Naye bleibe stetsfort erhalten. Hr. Nat.-Rat & Mil.-Direktor Bujard bringt sein Hoch auf die schweiz. Kreiskommandanten.!

Der Bezirksammann von Montreux Hr. ~~Kues~~ Kues begrüsst die Versammlung ebenfalls & erklärt in kurzen treffenden Worten, das habt ihr gut gemacht, zu uns zu kommen. Montreux ist vor allem Patriot. Bewahret ihm ein gutes Andenken & wir alle bleiben gute Schweizer.!

Kollega Oberstl. Seiler, Solothurn begrüsst die HH. Kopp Münster (diesen in absentia) und Walker in Altdorf als die Jubilaren von heute mit 25 Jahren Amtstätigkeit im Dienste des Vaterlandes. Er dankt ihnen für ihre langjährige, treue & Vaterländische Arbeit, die sie uneigennützig für die Allgemeinheit geleistet, er dankt auch für die Kameradschaft & Freundschaft, die jedem einzelnen von uns & dem Verbands gehalten haben. Mit herzlicher Gratulation zum heutigen Ehrentage, übergibt er ihnen als äusseres Zeichen unserer Freundschaft, dem einen 1 Ring, dem andern 1 Cig.-Etuit. — Kollega Walker verdankt in seiner angeborenen, lieblichen & launischen Weise die Ehrung von Kopp & die seine & lässt sich den erhaltenen Ring zur "Veteranen-Verlobung" von der anwesenden Frau Oberst Seiler an seinen Goldfinger stecken. Kollega Karl Walker überreicht der Frau Oberst den Blumenstrauss, der seinen Platz zierte (sowas macht Karl immer gut) & erklärt freudig gestimmt, dieser Ring wird zeitlebens mich an die Pflichttreue, aber auch an meine lb. Kollegen erinnern, habt alle recht innigen Dank.!

Hr. Major Anderhalden in Sarnen erachtet es als Ehrenpflicht dem aus dem Vorstande scheidenden Präsident Felber, wie dem ebenfalls sich zurückgezogenen Kassier Kunz von der Höhe Rochers de Naye, den Dank all' ihrer Kollegen auszusprechen. Beide bleiben uns treu bis in den Tod.!

Hr. Oberstl. Turin, unser neue Vereins-Präsident bringt in schwung- & temperamentvoller Rede seinen Toast auf das Vaterland & auf die Waadt.

Nach kurzem Besuch der Bergeskuppel & genossenem Ausblick mit gegenseitiger geographischer Orientierung wird um ca. 15 Uhr zur Thalfahrt eingestiegen. — In Caux ist uns in liebenswürdigster Weise noch Gelegenheit geschaffen worden, einem Teil der spannenden Springkonkurrenz beizuwohnen.

... Auf der weiteren Talfahrt werden wir auf der Station Glion eine Weile hin & her manöveriert - es musste dies das Pendant bilden zum Erlebnis auf der Bergfahrt, allwo wir auf freier Strecke, einem von oben uns entgegenkommenden Zuge gegenüber ^{stehen} & auf die nächste Ausweichstelle rückwärts fahren dürften.

Um 20 Uhr vereinigten wir uns, frisch gewaschen & aufgeputzt, im Hotel Terminus zum Souper, um nachher freien Ausgang zu erhalten. Einzelne Gruppen amüsierten sich im Kursaal, andere im Pavillon des Sports & die vivsten Elemente trafen sich zu später Abendstunde in fröhlicher Gemütlichkeit im Perroquet.

Der Montag-Morgen brachte Abkühlung ... es regnete, nass wie daheim. Die vorgesehene Schiff-Fahrt nach Ouchy-Lausanne wurde nur von wenigen Kollegen benützt. Eine andere Gruppe verzichtete auf die Fahrt mit der Berner-Oberland-Bahn und so kam es, dass eine ganz ansehnliche Zahl sich in Lausanne beim Frühschoppen traf. Dankerfüllt und frohgestimmt gedachten wir der schönen & allseits höchst befriedigenden Tagung. Und nun Adieu lb.Kollegen, auf fröhliches Wiedersehen 1931.

Konstituierende Vorstandssitzung 4.Aug. 1929 in Montreux

Es wird bezeichnet als Vicepräsident Hr.Oberstl.Seiler, Solothurn,
als Kassier Hr.Hauptmann Aeberli in Oerlikon &
als Aktuar bestätigt Schuler, Schwyz.

Präsident Turin übernimmt den Auftrag, betr. die gleichmässige Anwendung der Arreststrafen bei Versäumnis der Jnspektion & Sch.-Uebg. mit dem E-M-D. in Verbindung zu treten.

Auf Antrag des Präsidenten wird beschlossen, unsere alle zwei Jahre stattfindende Versammlung, jeweilen auf den ersten Sonntag im August anzusetzen in der Meinung die kant.Militärbehörden werden beim Aufstellen der Programme für die Jnspektion & Rekrutierung, ihren Kreiskommandos für den Besuch der Versammlung die nötige Zeit einräumen. Den kant. Militärbehörden ist s.Z. dies per Zirkular mitzuteilen, ev.kann dies durch das Vereinsorgan der Sektionschef geschehen.

Sitzung des engeren Vorstandes 22.Okt.1930 in Zürich-Gotthard.

Der Kosten & der wenigwichtigen Traktanden wegen, hat der Präsident zur heütigen Sitzung nur das Bureau des Vorstandes einberufen. Anwesend sind daher Präsident Turin, ~~Vizepräsident~~ Kassier Aeberli & Aktuar Schuler. In sehr verdankenswerter Weise hat Hr.Kollega Kunz uns mit seinem Besuche beehrt.

Der Präsident begrüsst die Anwesenden. Er stellt fest, dass in den ersten Tagen nach der Gen-Versammlung in Montreux Dankschreiben

des Vorstandes erlassen wurden, an die HH.

Nat.-Rat & Reg.-Rat B u j a r d Militärdirektor in Lausanne

Oberst S c h m i d Architekt in Veytaux-Montreux

Oberstl.vet. R a v a s s i n in Clarens

Bezirksammann K u e s in Montreux &

Major C o s a n d e y , Kreiskdt.in Lausanne

Anlässlich des Hinscheides von Bundesrat Scheurer, Chef des EMD. hat der Präsident Oberstl. Turin der Trauerfamilie ~~namm~~ des Vereins der schweiz. Kreiskommandanten kondoliert und den Verein bei der Beerdigung vertreten. Die Familie hat die Teilnahme bestens verdankt & zum Andenken an den lb.Gestorbenen uns 1 Ex. "Bundesrat Karl Scheurer zum Gedächtnis" übersandt.

Der Vorsitzende gedenkt unsere lb.Kollegen Major Jnhelder, Ebnet, welcher den 15.März 1930 nach kurzer Krankheit im 64 Altersjahre gestorben ist. Die Trauerfamilie hat unsere Kondolenz-Bekundung bestens verdankt.

Major Kunz, als Stellvertreter des Kassier Aeberli, legt Rechnung ab, über den Haushalt des Vereins. *h. 10/4/30*

Oberstl. Seiler, Solothurn teilt mit, er habe als Kreiskdt. demissioniert, verbleibe indessen aber Vereinsmitglied, wünsche jedoch als Vizepräsident entlassen zu werden. Hierüber wird die Generalversammlung 1931 Beschluss fassen. Als Nachfolger ist Hptm.Scheurer Eugen als Kreiskdt.von Solothurn gewählt worden, er hat sich als Mitglied angemeldet & wird als solches gerne aufgenommen.

Major Joray, Préfet in Delsberg tritt aus dem Vereine. In einer Zuschrift wird ihm seine rege Tätigkeit (1909/1927) & weitere Mitgliedschaft (1927/1930) bestens verdankt.

Major Héry Viktor, ~~Solothurn~~ ist nach dreijähriger Tätigkeit als Kreiskommandant von Delsberg zurückgetreten. Er verbleibt Vereinsmitglied.

Major Farron Henri, ^{Delsberg} ~~Solothurn~~, wird als neues Vereinsmitglied gern begrüsst, er hat Mitgliedschaft erklärt.

Präsident Turin hat das EMD.betr. die Bestrafung der Versäumnisse von Jnspektion & Schiessübung befragt & den Bescheid erhalten, das Zirkular von 1896 in dieser Sache sei heute ^{nicht mehr} noch in Kraft, wonach für die Versäumnisse der Jnsp.2 & der Sch.-Uebg.3 Tage Arrest auszufallen ~~sein~~ ^{wäre}.

Eine Eingabe der Kollegen des Kt.Zürich betr.die Ergänzung der Gradbezeichnung auf Seite 9 des D-B. (z.B.Tromp-Korp.) ist den 17.Sept. 1930 an das EMD. eingereicht worden.

Gleichen Datums ist auch eine Eingabe betr.Vermekk der Schiesspfl. im D-B. an das EMD. gemacht worden

Die Anfrage von Präsident Turin vom 27.März 1930 bei dem Militär-Druckschriftenbureau in Bern, betr.Neuerstellung des Ortsverzeichnisses ist bis heute unbeantwortet geblieben.

Das neue Verzeichnis der Kreiskommandanten ist in einer Auflage von 3000 Ex. erstellt worden & ergab einen Erlös (incl.v.Bund) Frs.643.-
Die Kosten betragen ^{1150.-} " 359.50

Der Mehrertrag wird in Spezialkasse gelegt mit Frs.283.50

Oberstl.Luzzani, Bellinzona hat die rückständigen Jahresbeiträge mit Fr.40.- nachbezahlt, er wünscht wieder als Vereinsmitglied mitzuwirken und ersucht um Abhaltung der Generalversammlung 1931 im Kt. Tessin.

Die Mitglieder des Vorstandes werden per Zirkular über ihr Einverständnis des Besammlungsortes befragt. Event. Gegenberichte sind innert 8 Tagen an Präsident Turin einzureichen.

Präsident Turin & Kassier Aeberli werden mit Oberstl. Luzani die Vorbereitungen für die Generalversammlung treffen.

Vorstandssitzung 22.Juni 1931 10 Uhr, Bern im Hotel Wilden Mann.

Anwesend sind: Präsident Oberstl.Turin, Kassier Hptm.Aeberli, Oberstl. Mayor, Oberstl.Herzig & der Aktuar. Entschuldigt: Major Spichti.

Das Protokoll der Sitzung vom 22.Okt.1930 wird genehmigt.

Der Bericht des Präsidenten über die Vereinstätigkeit 1929/1931 wird beraten & genehmigt. Er wird nach der Generalversammlung wörtlich in das Protokoll aufgenommen.

Präsident Turin erstattet Bericht über die mit Kassier Aeberli den 16/17.Mai in Bellinzona getroffenen Vorbereitung für die Generalvers. Die Einladung zur Generalvers., sowie die Traktanden werden festgestellt, sie werden dieses Jahr, der Kosten wegen, nicht gedruckt, sondern vervielfältigt. Nachstehend deren Wortlaut. *(Winken)*

Oberstl.Ruch, Kreiskdt.in Biel erklärte mit Zuschrift vom 13.Nov.1930, ohne Grundangabe den Austritt aus dem Vereine. Nachdem der Vorstand schon vor 2 Jahren im Falle Ruch unangenehme Differenzen zu regeln hatte & seither leider sich wiederholt überzeugen musste, dass Ruch sich verschiedentlich sehr unkollegialisch erweist, wird seinem Gesuche entsprochen, wie folgt: "Herr Oberstl.Ruch Paul, Kreiskdt. in Biel stellt das Gesuch, ermöchte als Mitglied des Vereins entlassen werden. Er hat den Jahresbeitrag pro 1931 nicht mehr bezahlt. Diesem Gesuche wird entsprochen, unter Zufertigung eines Protokoll-Auszuges an Herrn Oberstl.Ruch. "

Kollega Oberstl.Maurer, St-Gallen ist seit 1906 Kreiskdt. & wird 1931 als Jubilar gefeiert. Er wird befragt, wasfür ein Geschenk, im Werte von Fr.40.-, ihm überreicht werden dürfe.

Hr. Major Felber, Ettiswil, ist seit 1891 Kreiskdt. Er kann somit 1931 das 40ste Amts-Jahr feiern. Der Vorstand beschliesst, ihm an der Generalversammlung ein Gobelet zu überreichen mit der Widmung: "Der Verein Schweiz.Kreiskdt. an Hr.Kreiskdt.Major Felber. 1891/1931."

An der Generalversammlung werden Toaste halten: Oberstl.Turin in französischer, Hptm.Aeberli in italienischer & Major Spichti in deutscher Sprache.

Wahlen. Präsident Turin ist seit 1909 Mitglied des Vorstandes. Er erklärt bestimmt, mit diesen 21 Jahren aus dem Vorstande auszuscheiden. Der Vorstand wünscht, sofern Turin auf dem Entschlusse beharrt, es möchte der Kassier Hptm.Aeberle das Präsidium übernehmen. (Der heutige Vicepräsident Oberstl.Seiler hat s.Z., weil nicht mehr aktiver Kreiskdt., den Austritt aus dem Vorstande verlangt.)

Der Kassier legt Rapport ab, über den heutigen Kassabestand mit Saldo Fr.1501.08, wobei jedoch die Kosten der Vorbereitung der Geh.Ver. sowie der Sitzung von heute noch in Abzug zu bringen sind,

Die Separat-Kasse beträgt heute Fr. 285.85.

Am Nachmittage erlaubte sich der Vorstand eine kleine Spazierfahrt per Auto & Fähre nach Reichenbach & von da zu Gebrüder Königs Restaurant Bären in Zollikofen. Hier im kühlen Garten stärkte uns ein währschaftes Zabig zum idealen Entschlusse, mit "Alpar Bern" einen Rundflug über die Stadt Bern & gegen das Gebirge auszuführen. Gesagt getan, von 7.25 bis 8 Uhr abends ist der Vorstand in den Lüften! Dieser, mein erster Flug, war tatsächlich ein herrlicher Genuss. Auch die übrigen Kollegen waren voll des Lobes über diesen Flug. Möge auch den Kollegen, die sich angemeldet haben, von Dübendorf nach Bel-linzona an die Generalversammlung zu fliegen, so herrliches Wetter und diese Windstille beschieden sein, wie heute uns.

Der Aktuar

J. Müller